

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Dienstag, den 20. Dezember 1881.

(5644-2) **Kundmachung.** Nr. 9527.  
 Von der hieramtlichen Kundmachung ddo. 21. November d. J., Z. 8711, hat es inbetrreff des Franz Gladitschen Studentenspendiums jährlich 30 fl. sein Abkommen erhalten.  
 Laibach am 17. Dezember 1881.  
 K. k. Landesregierung für Krain.

(5668-1) **Kundmachung** Nr. 17,687.  
 Neuerlich vorgekommene constatirte Fälle von Hundswuth nöthigen den Magistrat, den Bewohnern die strengste Beobachtung der diesbezüglich erlassenen Vorschriften mit dem Bemerkten zu empfehlen, dass jeder Eigenthümer eines nicht mit einem sicheren Maulkorbe versehenen oder gar frei herumlaufenden Hundes, wenn auch der Hund vom Wafenermeister nicht eingekappt wird, der k. k. Staatsanwaltschaft zur strafgerichtlichen Amtshandlung angezeigt werden wird.  
 Stadtmagistrat Laibach, am 18. Dezember 1881.  
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5616-2) **Kundmachung.** Nr. 15,846.  
 Laut Intimation der hohen k. k. Landesregierung vom 10. November d. J., Z. 8633, hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 6. November d. J., Z. 16,020, die vom Gemeinderathe der Stadt Laibach beschlossene Aufhebung der bisher hierorts noch bestehenden Preisföhung für den Kleinverkauf von Rindfleisch zu genehmigen befunden.  
 Dies wird mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die freie Preisbestimmung seitens der Fleischhauer mit dem 1. Jänner 1882 beginnt, dass aber die Fleischhauer verpflichtet sind, sowohl die Gattung des feilgebotenen Fleisches als auch dessen Preis stets auf einer Tafel in einer allgemein sichtbaren Weise anzuhängen, sowie sich streng daran zu halten, und dass deshalb jede zur Kenntnis des Magistrates gelangte Ueberschreitung des selbst bestimmten Tarifes, sowie jede Beeinträchtigung im Gewichte oder in der Zwage geföhllich bestraft werden wird.  
 Stadtmagistrat Laibach, den 14. Dezember 1881.  
 Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5609-2) **Kundmachung.** Nr. 8411.  
 Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Nichtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Mautschitz** verfaßten Beschlüsse, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht aufliegen, bis 28. Dezember 1881 Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 29. Dezember 1881, früh 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.  
 Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des G. O. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.  
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Dezember 1881.

(5645-1) **Bekanntmachung.** Nr. 5191.  
 Der unbekannt wo befindlichen Barbara Fürstin von Borzia, Agatha Perhauz, Maria Fröhlich junior, Maria Fröhlich junior, Gregor, Josef und Paul Fröhlich, Friedrich Wilcher von Senofetsch und Friedrich von Senofetsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 21. Oktober 1881, Z. 3806, bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 16. Dezember 1881.

(5494-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8926.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. d. M., Z. 8926, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Unibersic und Andreas Podnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der

(5583-3) **Kundmachung.**  
 Bei dem Gemeindevorstande St. Michael-Stopitsch zu Randia gelangt die Secretärstelle demnach zur Besetzung.  
 Mit diesem Dienstesposten ist verbunden ein jährlicher Gehalt von 300 fl. ö. W.  
 Gefordert wird die vollkommene Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift und Kenntnisse in der Landamtiertung.  
 Bewerber um diesen Dienstesposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bei der gefertigten Gemeindevorsteherung bis 1. Jänner 1882 einzubringen.  
 Gemeindevorstand St. Michael-Stopitsch zu Randia, am 12. Dezember 1881.  
 Der Gemeindevorsteher: Anton Windischer.

(5610-1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 11,901.  
 Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Personalsteuerrückstände nebst Umlagen und Executionskosten binnen 14 Tagen zu berichtigen, widrigens die Gewerbe von Amtswegen gelöcht werden, als:  
 1.) beim k. k. Steueramte in Gottschee:  
 Ludwig Forner, gewesener Zimmermacher in Gottschee an Erwerbsteuer pro 1881 sub Artikel 25 per 7 fl. 97 kr.; Maria Barle gewesene Wittin in Petrina Nr. 8 an Erwerbsteuer pro 1880 und 1881 nebst Executionskosten Art. 24 der Steuergemeinde Kuschel per 12 fl. 67 kr.; Alois Bartelme, gewesener Tischler in Mitterdorf Nr. 12 an Erwerbsteuer pro 1881 nebst Executionskosten Art. 142 der Steuergemeinde Mitterdorf per 7 fl. 36 kr.  
 2.) beim k. k. Steueramte in Reifnitz:  
 Jakob De Genta, gewesener Holzdrachfabrikant in Frib Nr. 28 an Erwerb- und Einkommensteuer pro 1881 Artikel 50 der Steuergemeinde Frib und Vorjahreungspost Nr. 238 nebst Executionskosten per 17 fl. 38 kr.  
 K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 10. Dezember 1881.

(5544-3) **Kundmachung.** Nr. 1525.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:  
 Es habe die Generaldirection der von Laibach nach St. Valentin führenden, unter anderen die Gemeinde Karnervellach berührenden k. k. privilegierten Kronprinz-Rudolfsbahn das Gesuch um Einleitung der Erhebungen und Veranlassung der Aufnahme der dem Josef Justin von Karnervellach Nr. 55 gehörig gewesenen, im Grundbuche ad Belde sub Urb.-Nr. 34 imliegenden, in der Steuergemeinde Karnervellach vorkommenden Wiesen-Parcelle Nr. 580 per 1 Joch 1149 □ Mstr. oder 98 Ar 87 □ Mtr. in die beim k. k. Landesgerichte Wien eröffnete Eisenbahn-Einlage hiergerichts überreicht.  
 Es werden demnach die betreffenden Interessenten hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche bis 1. Februar 1882 bei diesem k. k. Bezirksgerichte mündlich oder schriftlich anzubringen, indem jede später erfolgte Anmeldung von amtswegen zurückgewiesen werden würde.  
 Das von der obgedachten Generaldirection angebrachte Gesuch sammt Aufschreibung, Mappe und Kaufvertrag kann täglich hiergerichts eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Kronau, 21. November 1881.

(5499-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8394.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 21. Oktober 1881, Z. 8394, bekannt gemacht:  
 Es sei für die unbekanntem Rechtsnachfolger des minderjährigen Josef Rojc aus Verbica zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Jablaniz Franz Beniger zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5596-3) **Kundmachung.** Nr. 14,945.  
 Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
 Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.  
 Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:  
 a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;  
 b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Listenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1882 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.  
 An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.  
 Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post.-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Kaier	Neumarkt	2. November 1881, Z. 12,938.
2	Retica	Radmannsdorf	2. " 1881, Z. 13,070.
3	Neulinden	Tschernembl	2. " 1881, Z. 13,116.
4	Wolfsbach	Stein	9. " 1881, Z. 13,482.
5	Terplane	Feistritz	9. " 1881, Z. 13,483.
6	Neffelthal	Gottschee	9. " 1881, Z. 13,484.
7	Oberdorf	Reifnitz	9. " 1881, Z. 13,485.
8	Weinthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,627.
9	Lustthal	Egg	16. " 1881, Z. 13,677.
10	Altendorf	Abelsberg	16. " 1881, Z. 13,791.
11	Drulow	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,792.
12	Breg	Krainburg	16. " 1881, Z. 13,793.
13	Radgorica	Laibach	16. " 1881, Z. 13,834.
14	Stanejice	Laibach	23. " 1881, Z. 13,942.
15	Graflinden	Gottschee	23. " 1881, Z. 14,058.
16	Rassensuß	Rassensuß	23. " 1881, Z. 14,059.
17	Staribuor	Laß	30. " 1881, Z. 14,340.

Graz am 7. Dezember 1881.

## Anzeigebblatt.

(5645-1) **Bekanntmachung.** Nr. 5191.  
 Der unbekannt wo befindlichen Barbara Fürstin von Borzia, Agatha Perhauz, Maria Fröhlich junior, Maria Fröhlich junior, Gregor, Josef und Paul Fröhlich, Friedrich Wilcher von Senofetsch und Friedrich von Senofetsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 21. Oktober 1881, Z. 3806, bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 16. Dezember 1881.

(5494-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8926.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 8. d. M., Z. 8926, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Unibersic und Andreas Podnik aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der

Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Brem Herr Lorenz Serouschek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5499-3) **Bekanntmachung.** Nr. 8394.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte in Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 21. Oktober 1881, Z. 8394, bekannt gemacht:  
 Es sei für die unbekanntem Rechtsnachfolger des minderjährigen Josef Rojc aus Verbica zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 47 der Catastralgemeinde Jablaniz Franz Beniger zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten November 1881.

(5276-1) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 8015.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großplaszitz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Holecvar von Podlog Nr. 1 die exec. Versteigerung der dem Josef Gradisar von Knej Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 290 Gulden geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Osolnik sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 132 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. Jänner, die zweite auf den 6. Februar und die dritte auf den 11. März 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Großplaszitz, am 16. November 1881.

(5534-2) **Bekanntmachung.** Nr. 6672.  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale (durch Dr. Karl Schmidinger) dem Verlasse des Valentin Fribar ein Curator in der Person des Herrn Josef Beve von Lukowitz bestellt und diesem der exec. Schätzungsbescheid ddo. 3. Dezember 1881, Z. 6672, zugestellt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten Dezember 1881.



**Anlage- und Speculations-**  
 Käufe in allen Combinationen werden anerkannt reell und discret zu Originalkursen vollführt durch das Bankhaus der Administration der „Leitha“ (Halmai), Wien, Schottenring 15. (4783) 16-17

In HALBENSTEINERS Spezereigeschäft wird ein [5664] 3-1

**Lehrling**

aufgenommen. — Derselbe soll vom Lande, munter und über 14 Jahre alt sein.

Fabrication rein wollener

**Damen-Kleiderstoffe,**

Kaschmire, schwarz und farbig.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. Muster franco. Adresse für Oesterreich-Ungarn: (5639) 10-2

N. Steinhard, Prag.

**Kasten-Schilder für Kaufleute**  
 stets vorrätig bei  
**Kleinmayr & Bamberg,**  
 Congressplatz.

**9** goldene Medaillen und Ehren-Diplome.  
**Nur echt.**  
 wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

**LIEBIG Company's Fleisch-Extract**  
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).  
 Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn  
**CARL BERCK**  
 k. k. österr. Hoflieferanten  
 WIEN, I., Wollzeile 9.  
 Goldene Medaillen und Ehren-Diplome. **9**

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, J. Weidlich, H. L. Weneel und Josef Terdina. (548) 12-12

Alle Arten  
**Möbel,**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten,  
**ganze Einrichtungen**  
 von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,  
**Decorationen jeder Art**  
 und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (5216) 9 Preisen  
**Fr. Doberlet,**  
 Tapezierer- u. Möbelgeschäft,  
 Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

**Mieder,**  
 in- und ausländisches Fabrikat,  
**bester Schnitt,**  
 in der Weite von 44 bis 90%, von 65 kr. bis fl. 8.— per Stück, in allen gangbaren Farben. (5626) 6-2

**Grösste Auswahl**  
 bei  
**C. J. Hamann,**  
 Laibach, Rathhausplatz.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**  
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen ohne Verunstaltung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Ordination:  
 Wien, Mariahilferstraße 31,  
 täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (5088) 11

(5373-3) Nr. 5936.  
**Bekanntmachung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei am 15. Mai 1879 Andreas Rak zu Homoc mit Hinterlassung einer mündlichen letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er seinen Sohn Andreas Rak zum Universalerben einsetzte.  
 Da dem Gerichte der Aufenthalt des Franz Rak unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten angeetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaftserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Franz Osredfar von Mannsburg verhandelt werden würde.  
 Stein am 22. Juli 1881.

**Weihnachts-Anzeige.**  
 Wie alljährlich habe auch heuer in meinen Geschäftslocalen eine Aufstellung von Geschenken aller Art arrangiert, daraus ich besonders als passend und neu empfehle: Photographie-Albuns, höchst elegant, Schreibmappen, Schreibzeuge, Schreibnecessaire, Musikmappen und viele andere Wiener- und Nürnberger-Lederwaren, prima Sorte, mit billigstem Preise. Reiche Auswahl in Gedichtbüchern, Klassikern, Jugendschriften und Bilderbüchern für jedes Alter, Malkästen, Mal- und Zeichenvorlagen, Reisszeuge, schönes Sortiment in Unterhaltungs- und Beschäftigungsspielen; grosses Lager und das Neueste in Briefpapieren mit Monogrammen und Initialen, Confectionspapieren in verschiedenen Dessins mit eleganter Ausstattung. Grosser Vorrath in Christbaum-Decorationen, Kerzen sowie Kerzenhalter mit mässigen Preisen.  
 Um freundliche Besichtigung der Aufstellung ersuchend  
 zeichne achtungsvoll  
**J. Giontini.**  
 (5672) 4-1

(5631-2) Nr. 8971.  
**Edict**  
 zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach Jakob Arko, Realitätenbesitzers und Gastwirthes in Reifnitz Nr. 56.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 5ten November 1881 mit Testament verstorbenen Jakob Arko, Realitätenbesitzers und Gastwirthes in Reifnitz Hs.-Nr. 56, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 31. Dezember 1881

in der Amtskanzlei des hierortigen k. k. Notars als Gerichtscommissärs zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch hiergerichts schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.  
 K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24sten November 1881  
 (5623-3) Nr. 24,302.

**Executive Fahrnisseversteigerung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Jakob Eit (durch Dr. Sajovic) die exec. Feilbietung der der Frau Albine Schaffer in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 175 fl. 21 fr. geschätzten Fahrnisse, als: Bücher, Bilder, Geschäftseinrichtung, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen auf den 22. Dezember 1881, 9. Jänner 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laibach, Hauptplatz Hs.-Nr. 9, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.  
 Laibach am 3. November 1881.

(5397-2) Stev. 9741.  
**Razglas.**  
 Od c. kr. okrajne sodnije v Litiji se naznanja:  
 Na prošno Matevža Porente v Snerbijih (po dr. Mošetu) dovoljuje se eksekutivna prodaja Andrej Anžurjevca iz Gaberja na 1293 gold. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 13 davčne občine volavljiske in se v to svrhu določi dan na 27. prosinca, 27. svečana in 28. sušca 1882, od 11 do 12 ure dopoldne, pri tukajšnji sodnji v Litiji se pristavkom, da se bo gori omenjeno zemljišče le pri tretji prodaji tudi pod ceno izvedlo.  
 Dražbeni pogoji in zemljeknjižni c. kr. ekstrakt se sme pri tukajšnji sodnijski registraturi pregledati.  
 C. kr. okrajna sodnja v Litiji, dne 13. novembra 1881.  
 (5669-1) Nr. 11,444.

**Executive Realitätenrelicitation.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Herrschaft Thurnamhart (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der dem Johann Stoflanc von Brege als Erstehet der Jakob Dub'schen Realität von Brege, gerichtlich auf 805 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 7/1 ad Spitalzgil Gurkfeld bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagfahung auf den 21. Dezember 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8. November 1881.

(5483-2) Nr. 8010.  
**Bekanntmachung.**  
 Die für die unbekannt wo befindlichen Andreas und Franz Rajgel, Maria Brent, Johann Golob und Anton Hvalija eingelegten Realfeilbietungsbescheide vom 13. October l. J., Z. 6900, wurden dem Dr. Burger zugestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. November 1881.

(5646-1) Nr. 14,309.  
**Bekanntmachung.**  
 Der den hiergerichts unbekanntem Erben des Mathias Wolfinger von Planina erflossene diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 15. November 1881, Zahl 13,255, worüber die Tagfahung im Sinne des § 45 a. G. G. auf den 23. Dezember l. J. angeordnet wurde, wurde dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Karl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, zugeferrigt.  
 K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Dezember 1881.

(5624-2) Nr. 9229, 10.420.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Primus Kersch von Bukouza die executive Versteigerung der dem Lorenz Rimove von Polje gehörigen, gerichtlich auf 1131 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 16 ad Grundbuch der Gemeinde Polje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den 23. Dezember 1881, die zweite auf den 25. Jänner 1882 und die dritte auf den 3. März 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesgerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Weiters wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Maria, Anna und Helena Rimove von Polje hiemit erinnert:  
 Es sei denselben zur Wahrung ihrer Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr Dr. Pirnat, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt und ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 5ten November 1881, Z. 9229, zugestellt worden.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten November 1881.



# Wichtig

für Familien ist das

**Schnitt-Muster-Etablissement**  
(5450) 4-2 von  
**Berthilla Mariette,**  
Wien, I., Wollzelle 12,  
gegen Einsendung von nur 90 kr. erhält  
man Programm und Album franco.

Praktische

# Weihnachts- Geschenke.

# Wäsche,

eigenes Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder, bestehend  
aus Hemden, Hosen, Krügen, Manschetten,  
Unterröcken.

# Taschentücher,

österr., franz. und echt irländ. Fabrikat.  
Leinen, Baumwolle und Seide, weiss und  
farbig.

# Wirkware

für Herren, Damen und Kinder, u. zwar:  
Leibchen, Unterhosen, Leib- und Waden-  
wärmer aus Baumwolle, Seide und Schaf-  
wolle.

# Socken,

gestrickt, aus Wolle, Seide u. Baumwolle.

# Stutzen,

gestrickt, für Jäger und Touristen.

# Jagdstrümpfe

in verschiedenen Farben.

# Jagdwesten,

gestrickt, englisches Fabrikat.

# Cravatten, Lavalliers und Cachenez

für Herren; österr., deutsches, franzö-  
sisches und englisches Fabrikat.

# Echarps und seid. Tücher

für Damen.

# Hosenträger,

österr., deutsches und franz. Fabrikat.

# Tuchhandschuhe

für Herren und Damen.

# Pulswärmer

für Herren und Damen.

# Cravatten-Nadeln,

Neuestes.

# Hemd-Knöpfe

solideste,  
etc., etc., etc.

Alles dies in solider Ware, grösster  
und geschmackvollster Auswahl und zu  
möglichst billigen Preisen

empfiehlt hochachtend

# C. J. HAMANN,

Laibach, Rathausplatz.

Preiscourante werden bereitwilligst  
eingesendet. (5625) 6-2

P.S. Jene Herren, welche sich in  
Verlegenheit befinden und nicht wissen,  
was sie ihrer praktischen Hausfrau als  
Christgeschenk bieten sollen, empfehle ich

# Leinwänden, Chiffons, Barchente, Sacktücher, Handtücher, Servietten und Tischtücher

(auch in Garnituren), von welchen ich  
bestsortiertes Lager und reelle Ware  
halte, und bin überzeugt, dass zu solch  
einem Geschenke nie eine Unzufrieden-  
heit ausgedrückt werden wird.

# Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und  
Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-  
altet, heilt durch ein einfaches, während  
20 Jahren erprobtes Verfahren radical  
unter Zusicherung eines sicheren und  
dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L.  
Ernst**, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das  
berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird  
gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert  
versiegelt prompt zugesandt. (5507) 5

# Chocolade Küfferle

in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei  
sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und  
Vermeidung jeder trügerischen Beimengung  
auf französischen Chocolade-Maschi-  
nen neuester Construction erzeugt, um  
30 bis 40 Procent billiger, als die besten  
ausländischen Chocoladen bei gleicher  
Güte. (4833) 14

In Laibach bei den Herren:  
S. A. Wenzel, Pohl & Supan, Johann  
Ludmann, Schuhnigg & Weber, Michael  
Kastner, Johann Weiblich, Joh. Fabian,  
Peter Lafnit, J. N. Plang, Jaf. Schöber  
und Apotheker B. Swoboda. Rudolf's-  
wert: Dom. Rizzoli, Apotheker.



(5451) 10-5

# Prinzessen-Wasser

von August Renard in Paris.

Dieses rühmlichst bekannte Wasch-  
wasser gibt der Haut ihre jugendliche  
Frische wieder, macht Gesicht, Hals und  
Hände blendend weiss, weich und zart,  
wirkt kühlend und erfrischend wie kein  
anderes Mittel; entfernt alle Hautaus-  
schläge, Sommersprossen und Falten,  
und erhält den Teint und eine zarte  
Haut bis ins späte Alter.

Per Flasche sammt Gebrauchs-  
anweisung à 84 kr. ö. W.

# Prinzessen-Seife.

Diese durch ihre Milde, selbst für  
die zarteste Haut wohlthätig wirkende  
Seife per Stück nebst Gebrauchsanweisung  
35 kr. ö. W.

Die beiden durch ihre Solidität so  
beliebt gewordenen Präparate sind allein  
echt zu haben bei (4336) 30-6

**C. Karinger**  
in Laibach.

# Eisenmöbel-Fabrik

von (108) 104-99

# Reichard & Comp.

in Wien, III., Marxergasse 17,

liefert nur solide Möbel für Ausstat-  
tungen, Salons, Hotels, Restaurateure  
und Gärten. Neuer illustrierter Preis-  
courant gratis und franco.

Das Internationale Patent- und tech-  
nische Bureau der Firma Reichard und  
Comp. in Wien, III., Marxergasse 17, be-  
sorgt Patente für das Inland u. gesammte  
Ausland, fertigt auf Verlangen die form-  
gerechten Beschreibungen und Zeichnun-  
gen für die Patentwerber an, übersetzt in  
alle Sprachen und übernimmt eventuell die  
Verwertung dervon ihr besorgten Patente  
in allen Ländern. Prospekte des Patent-  
und technischen Bureaus von Reichard  
und Comp. in Wien gratis und franco.

# Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er nur noch kurze Zeit hier  
verweilt und noch im Laufe dieses Monates nach Wien rückkehrt.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr „HOTEL  
ELEFANT“ Zimmer-Nr. 46 und 47. (5545) 9

# Pfandamtliche Licitation.

Dienstag, den 27. Dezember, werden während der ge-  
wöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(417) 12-12 **Oktober 1880**

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an  
den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 20. Dezember 1881.

(5081) 25-11

Kaiserl. königl.  
ausschl. priv.



# „PURITAS“

Haarverjüngungsmilch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die  
nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und  
zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ur-  
sprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben  
mit Wasser waschen, kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen  
und wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt,  
und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen)  
und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch den Erzeuger OTTO FRANZ in Wien,  
Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei **Eduard Mahr, Parfumeur.**

In Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni,  
Coiffeur.

# Für Weihnachten

empfiehlt

# Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz,

seine grosse Auswahl (eigener Erzeugung) von Christbaumverzierungen, als:

Wind-, Chocolate-, Mandel-, Pasienc- und Quittenkäs-Confect,  
sowie viele Sorten feinsten Bonbons, feinsten Mandolato, Lebkuchen,  
Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot); alle Gattungen  
Grazer Zwieback, beste In- und Ausländer-Chocolade und Ca-  
caopulver, schöne Nippaschen, Attrapen, Cartonnagen und ele-  
gante Bonbonnières etc. etc., zu den billigsten Preisen.

Zu den Feiertagen sind stets frische diverse

# Potizen, Gugelhupfe u. Torten

(5577) 6-3

verrätig.

Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt.

Gegen Blähungen,  
Magensäure,  
Hämorrhoiden,  
Leibesverstopfung,  
Leber- und Gallenleiden,  
Unreines Blut,  
Blutandrang  
nach Kopf u. Brust.

Nach specieller  
ärztlicher Vorschrift  
bereitet.

Hauptbestandtheile:  
Extracte aus  
schweizer Medicinal-  
kräutern.

Absolut unschädlich.



Zuträglicher und billiger  
als alle  
Bitterwasser.

Sanft lösend.  
Für Leidende aller  
Altersklassen an-  
wendbar.

Prospekte, welche  
u. A. auch zahlreiche  
Urtheile aus Fach-  
kreisen über die Wir-  
kung und Unschädlich-  
keit enthalten, sind in  
den nachverzeichneten  
Apotheken gratis zu ha-  
ben. — Man verlange aus-  
drücklich **Apotheker  
Rich. Brandt's  
Schweizerpillen**,

welche nur in Blechdosen, enthaltend 50 Pillen à 70 Kr. und kleineren Versuchsdosen, 15 Pillen  
à 25 Kr. zu haben sind. Jede Schachtel echter Schweizerpillen muss obiges Etiquett, das weisse  
Schweizerkreuz in rothem Grund darstellend und den Namenszug des Verfertigers tragen.

Laibach: Apotheker W. Mayr.

(3711) 12-8



Anerkannt gute und empfehlenswerte

**Bestgeschenke**

aus dem

# Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,**

Congressplatz Nr. 2.

**Schöne Literatur, Sammelwerke.**

- Bürger's, G. A.** Werke, 2 Bände in 1 Leinwandband, 1 fl. 80 kr.
- Byrons** sämtliche Werke, 8 Bände, 8° in 4 Leinwandbänden, 5 fl. 40 kr.
- Goethes** sämtliche Werke, vollständige Ausgabe, in 10 Leinwandbänden, 13 fl. 50 kr.
- Werke, erste illustrierte Ausgabe mit erläuternden Einleitungen, in 10 Leinwandbänden, 18 fl.
- Werke in 16 Leinwandbänden, 27 fl.
- Werke mit erläuternden Einleitungen, in 17 Leinwandbänden, 18 fl.
- Werke mit erläuternden Einleitungen, in 15 Halbfranzbänden, 24 fl.
- Werke in 10 Leinwandbänden (Reclam) 10 fl. 30 kr.
- Werke in Auswahl, 4 Leinwandbände (Reclam), 3 fl. 60 kr.
- Grabbes** sämtliche Werke, 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Griffparzer's** sämtliche Werke, in 5 Leinenbänden, 12 fl.
- Grün,** gesammelte Werke, in 5 Leinenbänden, 14 fl. 40 kr.
- Hauß's** Wilhelm, Werke, illustrierte Ausgabe in 4 Leinenbänden 9 fl.
- Wilhelm Werke (Reclam) in 2 Leinenbänden, 2 fl. 10 kr.
- Heines** Heinrich, sämtliche Werke, in 4 Leinenbänden, 10 fl. 80 kr.
- Herders** ausgewählte Werke, 3 Leinenbände, 3 fl. 60 kr.
- Hebels J. B.,** Werke, in 1 Leinenband, 1 fl. 80 kr.
- Körner** Theodor, sämtliche Werke, in 1 Leinenband, 1 fl. 80 kr.
- Dasselbe. Illustrierte Ausgabe, in 2 Leinenbänden, 3 fl. 60 kr.
- Dasselbe. (Reclam), in 1 Leinenband, 90 kr.
- Lenaus** Werke, herausgegeben von A. Grün, in 1 Leinenband, 3 fl. 30 kr.
- Leising's** Werke, illustrierte Ausgabe in 8 Leinenbänden, 18 fl.
- Leising's** Werke, (Reclam), 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Leising's** Meisterdramen, illustriert, Leinwandband, 2 fl. 40 kr.
- Poetische und dramatische Werke, (Reclam), Leinwandband, 90 kr.
- Molières** sämtliche Werke, (Reclam), 2 Leinenbände, 2 fl. 52 kr.
- Mozegger P. A.,** ausgewählte Schriften, 12 Leinenbände, 22 fl. 20 kr.
- Schillers** Werke, herausgegeben von Borberger, illustrierte Ausgabe, in 6 Leinenbänden, 13 fl. 50 kr.
- Werke, illustriert von ersten deutschen Künstlern, in 4 Prachtbänden, 28 fl. 80 kr.
- In 4 Leinenbänden, 4 fl. 20 kr.
- In 4 Liebhaberbänden, 4 fl. 56 kr.
- In 3 Halbkleinbänden, (Reclam), 2 fl. 40 kr.
- In 4 Leinenbänden, (Reclam), 3 fl. 24 kr.
- Shakespeares** dramatische Werke, übersezt von Schlegel und Tiel, illustriert, in 8 Leinenbänden, 18 fl.
- Shakespeares** sämtliche Werke. Illustriert von Gilbert. In 4 Prachtbänden, 24 fl.
- dramatische Werke, herausgegeben von Bodenstedt, 9 Leinenbände, 16 fl. 20 kr.
- dramatische Werke von Schlegel und Tiel, in 6 Leinenbänden, 8 fl. 40 kr.

- Shakespeares** dramatische Werke, in 8 Leinenbänden (Reclam) 3 fl. 60 kr.
- Berns** Schriften, 38 Bände in Leinwand, geb. à 2 fl.
- bekannte und unbekannte Welten, illustr. Pracht-Ausgabe, 32 Prachtbände, à 2 fl. 50 kr. bis 4 fl. 25 kr.
- Bischoffe**, historische, größere und kleinere Novellen, in Leinenbänden à 1 fl. 80 kr.

**Schöne Literatur, Gedichte.**

- Baumbach,** Frau Holbe. — Platorog, in Leberbänden, à 2 fl. 40 kr.
- Lieder eines fahrenden Gesellen, Leberbnd., 3 fl. 24 kr.
- Sommermärchen, Leberband, 4 fl. 56 kr.
- Spielmannslieder, Leberband, 2 fl. 40 kr.
- Bodenstedt,** Lieder des Mirza Schaffy, geb. à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 35 kr., 1 fl. 38 kr., 2 fl. 70 kr.
- Einkehr und Umschau, eleg. gebunden 3 fl. 60 kr.
- aus Mirza Schaffy's Nachlaß, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Lieder und Sprüche des Omar Chajjam, elegant gebunden 3 fl. 60 kr.
- Sängler von Schiraz, eleg. gebunden, 3 fl. 60 kr.
- Chamisso,** Gedichte, Diamantausgabe, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Dantes** göttliche Komödie, von Rotter, 2 Bände, elegant gebunden 7 fl. 20 kr.
- Casten,** Venus Urania, elegant gebunden 2 fl. 40 kr.
- Eichendorff,** Gedichte, elegant gebunden 3 fl. 60 kr.
- Freiligrath,** Gedichte, elegant gebunden 2 fl. 82 kr.
- Geibel,** Gedichte, elegant gebunden 2 fl. 82 kr.
- neue Gedichte, elegant gebunden, 2 fl. 82 kr.
- Goethe,** Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 3 fl.
- sämtliche Gedichte, 2 Bände in Leinwand. Textrevision, kritische, von Kurz, 2 fl. 40 kr.
- Gedichte, illustrierte Diamantausgabe, Leinwand mit Goldschnitt, 2 fl. 70 kr.
- Grün,** Gedichte, elegant gebunden 3 fl.
- Spaziergänge eines Wiener Poeten, geb. 1 fl. 80 kr.
- Pfaff vom Kapfenberg, elegant gebunden 3 fl.
- In der Veranda, elegant gebunden 2 fl. 40 kr.
- Hamerting,** Ahasverin Rom. — König von Sion. — Rhythmen und Wimmen. — Sieben Todsünden, elegant gebunden à 2 fl. 40 kr.
- Heine,** Buch der Lieder, Miniaturausgabe mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Buch der Lieder, 8° Leinwand, 2 fl. 40 kr., in Leinwand mit Goldschnitt 2 fl. 64 kr.
- Neue Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 2 fl. 64 kr.
- Letzte Gedichte, Leinw. mit Goldschnitt, 2 fl. 64 kr.
- Herder,** der Eid nach spanischen Romanzen, Leinwand, 1 fl. 20 kr.
- Derselbe, Diamantausgabe, eleg. geb. 1 fl. 50 kr.
- Hertz,** Hug Dietrichs Brautfahrt, cartoniert, 90 kr.
- Heyden,** Wort der Frau, elegant gebunden 3 fl. 60 kr., Pracht-Ausgabe, 8 fl. 40 kr.
- Hejse,** Madonna im Delvald. — Salamander, à 1 fl. 62 kr.
- Jensen,** Holzwegtraum, elegant gebunden 3 fl.
- Kalbe's** Max, ein deutsches Dichterbuch, eleg. geb. 3 fl.
- Kintel,** Gedichte, Miniaturausgabe, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Lenau,** Gedichte, in Leinwandband, 3 fl. 30 kr.
- Leuthold,** Gedichte, in Leinwandband, 2 fl. 64 kr.
- Bruch,** Buch der Liebe, elegant gebunden, 3 fl. 15 kr.
- Nedwig,** Amaranth, elegant gebunden, 2 fl. 88 kr.

- Nedwig,** Obilo, elegant gebunden, 3 fl. 90 kr.
- Noquette,** Waldmeisters Brautfahrt, eleg. geb. 1 fl. 20 kr.
- Rüder't,** Gedichte, Leinwand mit Goldschnitt, 4 fl. 80 kr.
- Schefer,** Laienbrevier, Leinw. mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Scheffel,** Bergpfadnen, mit Illustration, elegant in Leinwand, 3 fl. 60 kr.
- Frau Aventure, elegant gebunden, 3 fl. 60 kr.
- Gaudeamus, elegant gebunden, 2 fl. 88 kr.
- Trompeter von Säckingen, eleg. geb. 3 fl. 60 kr.
- Schiller,** Gedichte, Originalband mit Goldschnitt 3 fl., in Leinwandband 2 fl. 40 kr.
- Gedichte, mit 1 Zeichnung von Füllham's, elegant gebunden, mit Goldschnitt, 3 fl. 60 kr.
- Diamantausgabe, elegant mit Goldschnitt, illustriert, 2 fl. 40 kr.
- Shakespeare,** Sonette, übersezt von Bodenstedt, elegant gebunden, 2 fl. 86 kr.
- Sommerproffen** oder Gesichtspunkte, cart. 1 fl. 50 kr.
- Strachwitz,** Gedichte, illust. Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Tegner,** Frithjofsage, übersezt von Mohnke, elegant gebunden, 1 fl. 80 kr.
- Frithjofsage, übersezt von Berger, elegant gebunden, 1 fl. 26 kr.
- Tennyson,** Enoch Arden, ill. Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Traeger,** Gedichte, in Leinwandband mit Goldschnitt, 3 fl. 15 kr.
- Uhland,** Gedichte und Dramen, elegant gebunden 3 fl.
- Voß,** Luise, illustrierte Ausgabe 1 fl. 80 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Wieland,** Oberon, illustrierte Ausgabe, eleg. gebunden 2 fl. 40 kr.
- Wolff,** Rattenfänger in Hameln. — Tull Eulenspiegel Revidivus. — Wilder Jäger, geb., à 2 fl. 88 kr.
- Tannhäuser, in Leinwandband 5 fl. 40 kr.

**Schöne Literatur, Theater.**

- Goethes** Faust, illustriert, Leinwandband mit Goldschnitt, 2 fl. 70 kr.
- Ausgabe der Cabinetsstücke, Liebhaberband, 7 fl. 20 kr.
- Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Clarigo, mit Illustrationen, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe 1 fl. 50.
- Egmont, mit Illustrationen, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe 1 fl. 50 kr.
- Gg von Verlichingen, illustriert, 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Iphigenie auf Tauris 1 fl. 20 kr., Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Griffparzer,** Sappho, Miniaturausgabe, geb., 1 fl. 92 kr.
- Hammerling,** Fort Lucifer, gebunden, 2 fl. 40 kr.
- Hertz,** König Menos Tochter, illustriert, Diamantausgabe, 1 fl. 50 kr.
- Leising,** Emilie Galotti. — Minna von Barnhelm. — Nathan, illustrierte Leinwandbände, 1 fl. 20 kr.
- Dieselben in Diamantausgabe, à 1 fl. 50 kr.
- Schiller, Friedrich v.,** Don Carlos. — Jungfrau von Orleans. — Maria Stuart. — Räuber. — Tell. Illustrierte Ausgabe, à 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 50 kr.
- Wallenstein, illustrierte Ausgabe, Leinwand, à 2 fl.
- Tell, illustrierte Diamantausgabe, à 1 fl. 50 kr.

**Strauss: Der lustige Krieg.**

In der Buch- und Musikalienhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
 ist vorrätlich:

- Strauss Joh.,** „Der lustige Krieg, 1. und 2. Potpourri, à 1 fl. 50 kr.
- „ „ Walzer-Ario: „Nur für Natur“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 72 kr.
- „ „ Lied: „Durch Wald und Feld“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 72 kr.
- „ „ Lied: „Was ist an einem Kuss gelegen“, für eine Singstimme mit Pianoforte, 60 kr.
- „ „ Walzer-Romance: „Kommen und Gehen“, für eine Singstimme mit Pianoforte 60 kr.
- „ „ „Frisch ins Feld!“ Marsch für Pianoforte, à zweihändig 72 kr.
- Text der Gesänge zu „Der lustige Krieg“ 25 kr.